Wildeck/Mö

Mit grossen Schritten in die Playoffs – Bosserodes Sportkegler bezwingen Hüttersdorf II mit der Höchststrafe.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – KSC Hüttersdorf II 3:0 (57:21) 5064:4404

Das war mal deutlich, die Zweitbundesliga-Kegler von AN Bosserode schlagen die Gäste aus Hüttersdorf mit 660 Holz Vorsprung, das ist fast ein kompletter Durchgang eines einzelnen Spielers.

Wie in bisher jedem Heimspiel trumpften die Hausherren besonders im Startblock auf, in dem schon 258 Holz Vorsprung erspielt wurden. Michael Reith setzte mal wieder die Bestmarke, mit starken 900 Holz und einer 243er-Schlussbahn sicherte er sich das beste Ergebnis des Spiels. „Trainingsweltmeister“ Andreas Sekulla lieferte seinem Teamkameraden einen spannenden Kampf und kam auf gute 875 Holz – nach den Gästen durften sich die beiden Bosseröder auch nicht richten, denn diese kamen im Startblock nur auf 776 und 741 Holz.

Auch im Mittelblock gab es keine Gegenwehr der Gäste, so konnten Tobias Brill, der nach 15 Spielen die Einzelrangliste der Liga anführt, mit 862 Holz und Justin Ehling mit 800 Holz den Vorsprung um 199 Holz ausbauen – Hüttersdorf konnte nur 741 und 722 dagegen setzen. Bosserodes Schlussblock hatte dann die einfache Aufgabe das Spiel nach Hause zu bringen und die gelang mit Bravour – Rene Windolf sammelte mit 827 Holz neun Einzelwertungspunkte und auch Sigurd Staniczek schaffte den Sprung auf die 800er-Marke – alle Kegler mit mindestens 800 Holz und ein Teamergebnis von 5064 Holz, eine starke Mannschaftsleistung. Auf Seiten der Gäste waren noch 772 und nur 652 Holz zu vermelden, so dass der in der Einzelwertung höchstmögliche Sieg mit 57:21 zustande kam.

Trotz aller Freude bedeutet der Spieltag dennoch einen kleinen Rückschlag, denn Rösrath gewann bei der KSG Köllerbach/Lebach und festigt somit den zweiten Platz. AN Bosserode bleibt damit starker Dritter in der 2. Bundesliga Süd der Sportkegler

Bosserode: Michael Reith 900 Holz / 12 EWP, Andreas Sekulla 875 / 11, Tobias Brill 862 / 10, Justin Ehling 800 / 7, Sigurd Staniczek 800 / 8, Rene Windolf 827 / 9.

Die KSG Hönebach-Ronshausen ist wieder voll im Titelkampf der Verbandsliga angekommen, das Auswärtsspiel bei der KSG Neuhof II geriet zum Debakel für die

Gastgeber. Die drei besten Ergebnisse des Spiels erzielten die Gäste und das sagt schon alles über die Leistungen der Neuhofer – Rene Sufin war mit hervorragenden 865 Holz der überragende Akteur, aber auch Andreas Renelt konnte mit 844 Holz klar über allen Hausherren bleiben.
In der Bezirksoberliga Ost geht der Zweikampf um die Meisterschaft weiter, während Kathus in Neuhof gewann setzte sich der TSV Süß klar gegen AN Bosserode II durch und bleibt Spitzenreiter der Liga. Süß liegt derzeit zwei Zähler vor Kathus bei noch vier ausstehenden Spielen. Auch die KSG Hönebach-Ronshausen II gewann sein Heimspiel gegen den SKC Datterode klar und liegt derzeit auf dem dritten Rang.